

Elektrosmog & Kinder

Immer mehr Studien zeigen auf, dass Handystrahlungen die Struktur der Zellen verändern kann. Dies nicht nur bei Erwachsenen, sondern, was noch gravierender ist, auch bei Kindern. Das Gehirn des Menschen ist bis ins Pupertätsalter in der Entwicklung. Es bildet neue Verknüpfungen und legt sich selbst den Grundstein für eine gesunde Funktion bis ins hohe Alter. Wird dieser Prozess nun gestört, durch Verletzungen, Impfungen oder eben durch elektromagnetische Beeinflussungen, liegt es auf der Hand, dass dies sich nicht positiv auf die Entwicklung der heranwachsenden Menschen auswirken kann: Diese starken Eingriffe können die Hirnstruktur empfindlich stören. Nicht ohne Grund sind die Hirnproblematiken (verminderter oder erhöhter Hirnstoffwechsel, Konzentrationsstörungen, Hyperaktivität uvm.) in den letzten Jahren drastisch angestiegen.



Datum: 25. September 2006

Ort: Tittwiesenstrasse 29, Chur

Zeit: 20.00 Uhr

Dozent: Daniel Trappitsch Naturheilpr. NVS

Kosten: Fr. 20.--



Infos
& Anmeldung:
081 285 16 10 oder
www.gamfachschulen.ch